

HERMANN MOOS

Auf den Straßen der Welt

Umfang 418 Seiten, Leinen RM 5.80

Wer Pfälzer Musikanten spielen hört, gleichviel wo es auch sei: Auf den breiten Boulevards der Weltstädte oder im Gewinkel verträumter Dörfer, dem gleitet ein Leuchten über das Gesicht. Eine Saite seines Gemüts, vielleicht schon leicht angestaubt, wird angerissen und tönt wieder. Aus dem Schacht der Erinnerung steigen vergessene Gestalten herauf, verlunkene Augenblicke voller Lust werden lebendig. Die Welt ist in eine Verzauberung geraten. Einer von diesen Pfälzer Musikanten, Edmund Leonhardt, hat sein Leben, seine Reisen und seine Abenteuer in fremden Ländern aufgezeichnet. Und all das Abenteuerliche, das Zufällige und das Schnurrige der vielen Erlebnisse in Rußland, England und Holland, die Fahrten ins Ungewisse nach Afrika und Amerika und das lange Wandern in den skandinavischen Staaten schrieb Hermann Moos in einer erlebnisgedrängten und erzählfrohen Weise nieder. So ist ein Buch entstanden, das zum erstenmal die innere und äußere Geschichte der Pfälzer Musikanten festhält. Neben dem unermüdlichen und strengen Üben der jungen Lehrlinge steht der Glanz froher Beglückung, wenn sie irgendwo in der Welt Deutsche treffen und alte vertraute Lieder spielen. Neben dem frohen ungebundenen Leben steht die Sorge für die Angehörigen in der Heimat, denn wohin sie auch fahren und zur Freude der anderen musizieren, überallhin nehmen sie die Heimat, nehmen sie Deutschland mit.

NSZ.-Rheinfront Verlagsgef. m. b. H. Neustadt / Weinstraße